

Zwei Angebote zu einer aus den Fugen geratenden Weltordnung:



Wir sind Zeitzeugen einer globalen Umwälzung, in deren Folge gravierende Veränderungen drohen:

- Die Weltordnung nimmt neue Dimensionen an – Failing States, Bürgerkriege, ein unberechenbarer US-Präsident und Kapriolen schlagende Klimaveränderungen,
- die Folgen der Finanzkrise von 2008/2009 sind nicht bearbeitet – und eine neue schließen selbst Experten der Wall Street nicht aus,
- rechtspopulistische Parteien und Bewegungen heben die Demokratie aus den Angeln, die politischen und wirtschaftlichen Eliten kreieren auch hierzulande nur schlechte Formelkompromisse zu wachsender Armut, zu immer unbezahlbareren Wohnungen und zur Dieselkrise.
- Den linken Kräften gelingt es kaum, ihre Alternativen so zu konkretisieren, dass sich die Betroffenen mit ihnen anfreunden können und andere WählerInnen ihnen vertrauen.

Sozialismus.de abonnieren & für das Magazin spenden!

Die alte Ordnung zerfällt, ohne dass etwas Neues nachwächst – das »Interregnum«, das schon Gramsci diskutierte, muss genauer beleuchtet werden, um linke Auswege aus der Krise zu finden.

Sozialismus.de bringt Analysen des gegenwärtigen Kapitalismus zusammen mit aktuellen Kommentaren der politischen Situation:

- mit der gedruckten Monatszeitschrift
- und einer Website mit zeitnah veröffentlichten Kurzanalysen und Kommentare.

Dieses doppelte Angebot wollen wir aufrechterhalten und ausbauen – mit einem moderaten Preis der Printausgabe und mit einem Zugriff auf die Website für alle und ohne Paywall.

Kapitalismusanalyse und konkrete Beiträge zur Zeitgeschichte gehören für uns zusammen – gerade in Zeiten, in denen sich die Verhältnisse in rascher Folge und in unvorhersehbare Richtungen ändern.

Dafür werben wir um die Unterstützung der Leserinnen und Leser. Und deshalb bitten wir kurz vor einer entscheidenden Wahl

- um eine möglichst großzügige Spende an **Richard Detje-Euscher**,
IBAN: DE28200505501268120977
BIC: HASPDEHHXXX
- alternativ um einen monatlichen Betrag per SEPA-Lastschriftermächtigung für ein Jahr für das gleiche Konto

- um Geschenkabos– oder ein verschenktes Probeabo, um neue LeserInnen zu gewinnen.

Vielen Dank im voraus!

Redaktion Sozialismus

Quelle: http://www.sozialismus.de/kommentare_analysen/spendenaufruf/